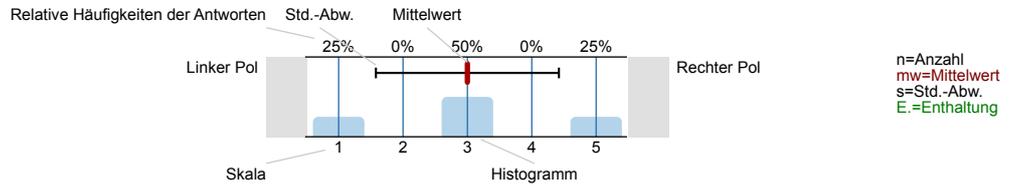


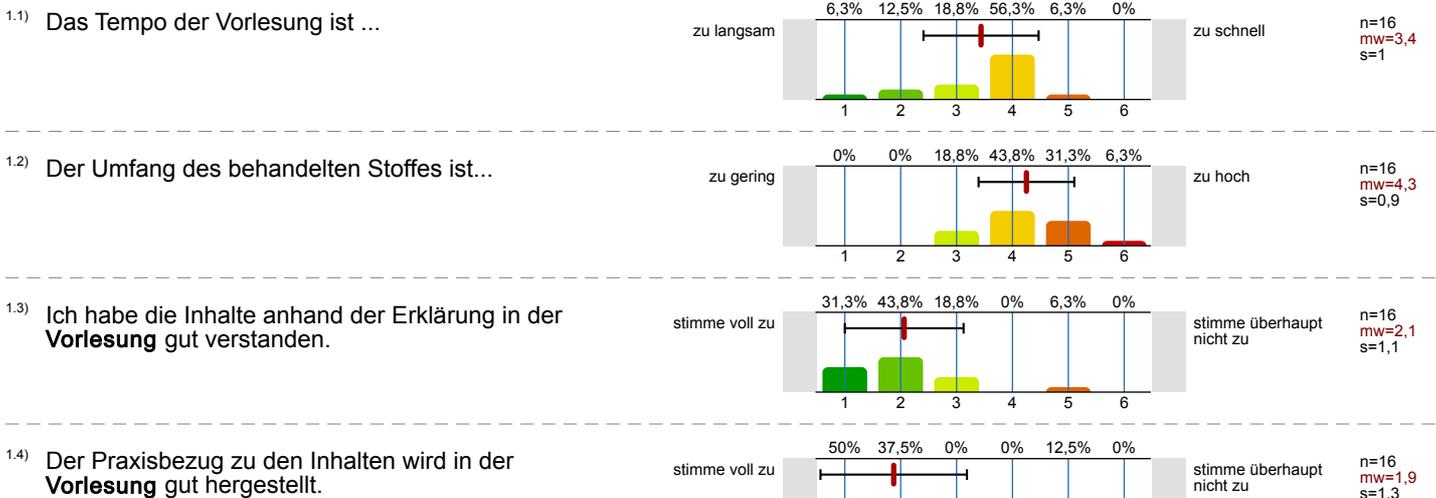
Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

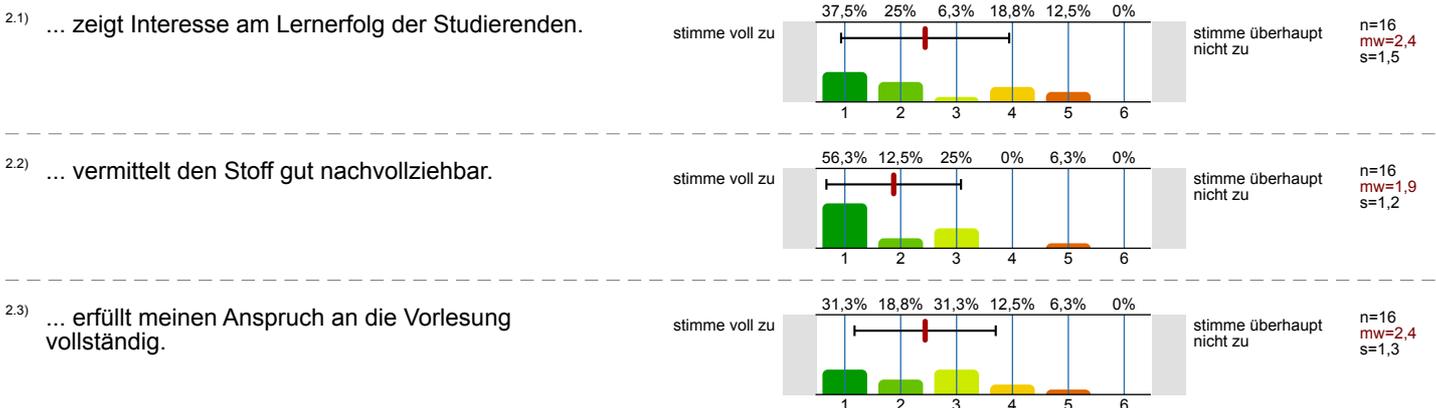
Frage-Text



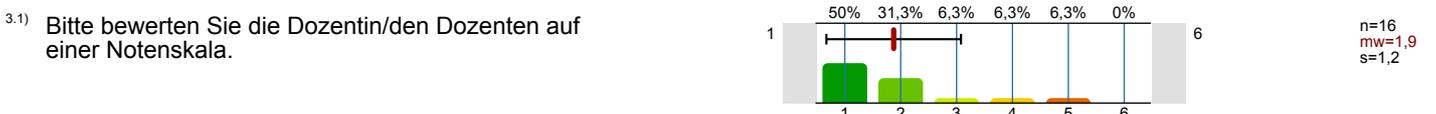
1. Advanced Operations & Logistics Management VL - Fragen zur Vorlesung



2. Die Dozentin/Der Dozent der Vorlesung ...

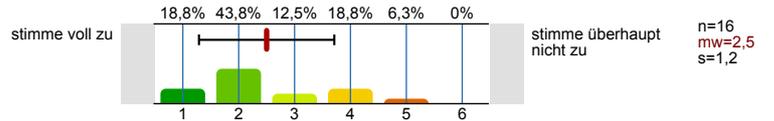


3. Benotung (1=sehr gut, 2=gut, 3=befriedigend, 4=ausreichend, 5=mangelhaft, 6=ungenügend)

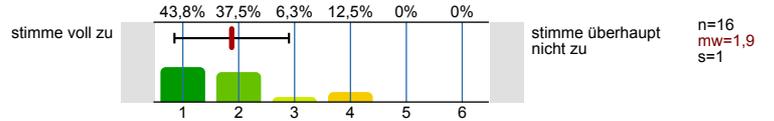


4. Advanced Operations & Logistics Management MO - Fragen zum gesamten Modul

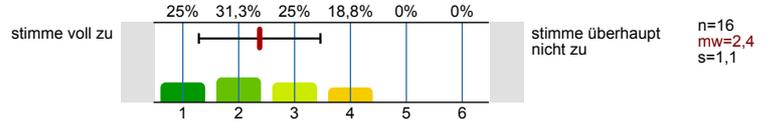
4.1) Ich fühle mich durch die Veranstaltungsbesuche und Unterlagen gut auf die Prüfung vorbereitet.



4.2) Der Bezug zur Praxis wurde angemessen hergestellt (in Vorlesung und/oder Übung).



4.3) Das Modul erfüllt meine Erwartungen vollständig.



Auswertungsteil der offenen Fragen

5. Ihr persönlicher Kommentar zum Modul

5.1) Was gefällt Ihnen besonders gut an dem Modul?

- Alles gut
- Die Erklärungen sind sehr gut und der Praxisbezug ist super
- Es wird kein monotoner Vortrag gehalten. Der Professor erklärt alles anhand von Fallstudien und demonstriert Berechnungen in Excel.
- Interessantes Thema, motivierter Dozent
- Normalerweise bin ich nicht der Typ der bei den Evaluationen teilnimmt. Aber hier hat es sich ein Professor meiner Meinung nach richtig verdient, weshalb ich hier auch mal mein Lob aussprechen möchte. Ich habe hier bereits meinen Bachelor gemacht und war anfangs skeptisch direkt im 1. Semester Master 2 Module bei einem Prof zu belegen, den ich nicht kannte. Aber es hat sich wirklich gelohnt (bis jetzt, auch unabhängig vom Klausurergebnis). Nicht nur dass Herr Piberniks Englisch trotz vieler Fachbegriffe für mich sehr gut verständlich ist, vorallem durch die laute/deutliche Aussprache und Gestikulationen, sondern auch der Aufbau des Kurses ist logisch und einfach nachvollziehbar. Die online Videos anzuschauen fällt deshalb auch vorallem im Vergleich zu anderen Modulen verhältnismäßig einfach, und die (un-)regelmäßigen Live-Sessions ergänzen/vertiefen passend den Inhalt. Ebenfalls dass praxisnahe Beispiele verwendet werden, anhand derer die Konzepte erarbeitet werden gefällt mir sehr gut und macht es auch einfacher vorstellbar/verständlich.

Sofern es künftig in meinen Studienverlaufsplan passt, möchte ich hier (am Lehrstuhl) gerne noch weitere Module belegen.

Ich denke viele andere Dozenten könnten sich hiervon eine Scheibe abschneiden ;)

- Praxisbezug zu einzelnen Themen wie ML-Modelle, die sonst nur sehr theoretisch abgehandelt werden. Arbeit anhand von realen Beispielen.
- Praxisnah, gute Beispiele, Videoformat mit gemeinsamen Besprechungen / Fragestunden
- the online teaching way
- The way of teaching was good

5.2) Was missfällt Ihnen an dem Modul? Was sind Ihre **Verbesserungsvorschläge**?

- Auf deutsch und in Präsenz wäre es noch besser
- Das Modul ist sehr spannend aufgebaut aber erfahrungsgemäß fallen leider die Klausuren immer recht schlecht aus, erstaunlich viele Studierende bestehen die Prüfung nicht. Es wäre gut, wenn die Prüfungsfragen evtl. breiter und klarer gestellt werden können, meiner Meinung nach ist bei manchen Teilaufgaben schwer nachzuvollziehen, was gefragt ist (v.a. im Vergleich zu einer vorangegangenen Unteraufgabe).
- Der Arbeitsaufwand ist viel zu hoch bemessen. Jede Woche seit Semesterbeginn gibt es 4+ Stunden Videomaterial, + Übungen + Nachbereitung. Die Vorlesung sollte 1,5 Stunden einnehmen plus 1,5 Stunden Übung. Das Videomaterial ist selbst auf 1,5x bei alleine über 3 Stunden
- Die Videos + Aufgaben, die pro Woche zu erfüllen sind, sind zu lange. Es fehlt etwas ein Gesamtüberblick über die Inhalte (z.b. alle Methoden um Supply und Demand zu matchen
- The bonus exam should be the regular assignments like DAW example
- The pace is quite fast
- too much details
- Vieles wird doppelt und dreifach erklärt, was den Zeitaufwand erhöht, aber oft keinen Mehrwert mehr bringt (bsp. Time-Series Forecasting: wird anhand aller vier Beispielunternehmen erklärt, anhand von 1-2 würde schon reichen. Manchmal könnte ein geringer Wissensstand vorausgesetzt werden. Bsp. was mathematische Kenntnisse angeht (bspw. denke ich muss nicht 5min erklärt werden wie die Formel zum optimalen Servicelevel umgestellt werden muss, um auf eine Lösung zu kommen).
- Wenn man wirklich alle Videos vollständig anschaut und die Fallstudien selber liest, ist das Fach extrem zeitaufwändig. Mir wäre es lieber, wenn die Videos ein bisschen kürzer und prägnanter wären, bzw. wenn die Kerninhalte auch immer in den Folien erklärt werden. Manche wichtigen Punkte werden nur in den Videos rüber gebracht und man muss sie selber notieren. Dadurch wird man dazu gezwungen, die langen Videos mit sehr vielen Beispielen zu schauen, obwohl einem eine kürzere Erklärung vielleicht auch reichen würde.

